

Presseinformation

Leipfinger-Bader GmbH, Ziegeleistraße 15, 84172 Vatersdorf

Abdruck honorarfrei. Belegexemplar und Rückfragen bitte an:

Leipfinger-Bader, Caterina Bader, caterina.bader@leipfinger-bader.de

Innovative Wohnraumlösungen für die Zukunft: Leipfinger-Bader stellt neue Ziegelmodule vor

Pfeffenhausen, 6. Dezember 2023

In einer Zeit, in der Deutschland einen akuten Mangel an bezahlbarem Wohnraum erlebt, präsentiert die Firma Leipfinger-Bader eine nachhaltige Lösung: Ziegelmodule für schnellen, qualitativen und nachhaltigen Wohnungsbau. Am 6. Dezember 2023, unter der Schirmherrschaft des stellvertretenden Landrats Fritz Wittmann, wurden diese Module in Pfeffenhausen vorgestellt.

Zukunftsweisende Bauweise für dringenden Wohnbedarf

Die Wohnungsnot in Deutschland spitzt sich zu: Aktuell fehlen über eine Million Wohnungen, eine Herausforderung, die schnelle und innovative Lösungen erfordert. Leipfinger-Bader antwortet darauf mit einem modularen Wohnraumkonzept in massiver Ziegelbauweise. Diese Module bieten eine effiziente, nachhaltige und kostengünstige und schnelle Lösung für sozialen Wohnungsbau, Mitarbeiterwohnungen, Büroflächen, Studentenwohnheime, Flüchtlingsunterkünfte.

Einzigartige Kombination aus Produkten

Die Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit der Ziegelmodule basiert auf einer speziellen Produktkombination, die es so nur bei Leipfinger-Bader gibt: Der wärmedämmende Coriso-Mauerziegel, der sogar eine bis zu fünfgeschossige Modulbauweise ermöglicht, Planziegel für die Innenwand mit zusätzlichen Dämmeigenschaften zur Einsparung von Heiz- und Kühlkosten, Estrichziegel mit Heizpapier für eine autarke und effiziente Elektroheizlösung sowie ein Rollladenkasten mit integrierter Lüftung und Wärmerückgewinnung von bis zu 93%.

Eröffnung mit prominenter Unterstützung

Thomas Bader, Geschäftsführer von Leipfinger-Bader, eröffnete die Veranstaltung mit einer herzlichen Begrüßung. Anschließend folgten inspirierende Grußworte von Landrat Fritz Wittmann und Florian Hölzl, Bürgermeister von Pfeffenhausen. In ihren Reden betonten sie die

Bedeutung der Innovation für die Nachhaltigkeit und den Standort Pfeffenhausen. Zudem betonten sie die Rolle der neuen Ziegelmodule als langlebige Antwort auf die drängende Wohnraumfrage. Projektleiter Stefan Gruber stelle die Innovation in diesem Modul vor „Die neuen Ziegelmodule von Leipfinger-Bader revolutionieren den Wohnungsbau. Sie bieten eine bisher unerreichte Wirtschaftlichkeit in dieser Bauweise und eröffnen zusätzlich Chancen für Förderungen im klimafreundlichen Neubau und der kommunalen Wohnraumförderung. Diese Innovation ist ein wichtiger Schritt sowohl für ökonomische als auch ökologische Nachhaltigkeit.“

Innovation trifft auf Nachhaltigkeit

Die Ziegelmodule von Leipfinger-Bader setzen neue Maßstäbe in Sachen Nachhaltigkeit und Effizienz. Mit einer Wandstärke von 42,5 Zentimetern und dem innovativen W07 Coriso Mauerziegel erreichen sie hervorragende Wärmedämmwert. Die Vorfertigung der Module erfolgt unter witterungsgeschützten Bedingungen, was eine hohe Qualität und schnelle Montage ermöglicht. ei Vollaustlastung der Produktion werden in der dafür vorgesehenen Halle 5, die ausschließlich für die Produktion der Ziegelmodule genutzt wird, 80 Mitarbeiter beschäftigt sein. Die Arbeitsschritte in der Halle folgen einer Baufolge, beginnend mit dem Rohbau aus Ziegel auf einer Bodenplatte, gefolgt von Elektroinstallationen, Bodenaufbau mit integrierter Heizung, Fußboden, Trockenbau und Sanitär, bis hin zur abschließenden Qualitätskontrolle.

Innenansichten einer neuen Wohnwelt

Ein Blick in das Innere der Ziegelmodule bietet innovative, effiziente und moderne Wohnlösungen. Jedes Modul, mit einer Fläche von bis zu 24 Quadratmetern, präsentiert eine durchdachte Raumnutzung und hohe Qualitätsstandards. Die Integration von Sanitäreinheit, Küche und dem elektrischen Heizpapier mit Heizsystem, kombiniert mit dem Designstrich, zeigt, wie moderner, komfortabler Wohnraum schnell und effizient geschaffen werden kann.

Antwort auf den Wohnraummangel

In Deutschland ist der Bedarf an günstigem Wohnraum enorm. Leipfinger-Bader bietet mit seinen Ziegelmodulen eine praktikable und zukunftsorientierte Antwort auf diese Herausforderung. Die Module sind nicht nur für Flüchtlingsunterkünfte und studentisches Wohnen konzipiert, sondern bieten auch Lösungen für betriebliches Wohnen und sozialen Wohnraum. Die Flexibilität und Anpassungsfähigkeit der Module machen sie zu einer idealen Lösung für diverse Wohnbedürfnisse.

Vielseitigkeit und Flexibilität

Mit der Einführung dieser Ziegelmodule leistet Leipfinger-Bader einen wichtigen Beitrag zur Lösung der Wohnraumproblematik in Deutschland. Die Kombination aus Nachhaltigkeit, Effizienz und Qualität macht dieses Konzept zu einem wegweisenden Schritt in der Baubranche. Für die Produktion der Module wird die Halle 5 am Standort Pfeffenhausen mit der notwendigen Produktionstechnik ausgestattet und die Hallenstruktur an die Modulbauweise angepasst. Insgesamt wurden bisher 10,5 Mio. EUR in den Standort Pfeffenhausen investiert, was die Bedeutung und das Engagement von Leipfinger-Bader für innovative und nachhaltige Wohnlösungen unterstreicht.



Bild 1: Gruppe von Ehrengästen und Verantwortlichen der Firma Leipfinger-Bader bei der feierlichen Eröffnung neuer Ziegelmodule in der Fertigungsanlage im Werk Pfeffenhausen bei Landshut (v.l.n.r.: Helmut Fichtner, 1. Bürgermeister der Stadt Mainburg, Andreas Horsche, 1. Bürgermeister der Gemeinde Furth, Hans-Peter Deifel, 1. Bürgermeister der Gemeinde Weihmichl, Alfred Holzner, 1. Bürgermeister der Stadt Rottenburg a.d. Laaber, Florian Hölzl, 1. Bürgermeister Markt Pfeffenhausen, Stefan Gruber, Projektleiter Leipfinger-Bader, Thomas Bader, Inhaber Leipfinger-Bader, Michael Priller, Leiter Bauberatung Leipfinger-Bader, Stellv. Landrat Fritz Wittmann, Andrea Weiß, 1. Bürgermeisterin Gemeinde Hohenthann, Carsten Fritz.

Foto: Leipfinger-Bader



Bild 2: Stellv. Landrat Fritz Wittmann betonte bei seinem Grußwort an die Gäste die Vorteile des Ziegels, der die Räume auf natürliche Weise im Winter warm und im Sommer kalt hält.



Bild 3: Florian Hölzl, 1. Bürgermeister Markt Pfeffenhausen, betonte die Bedeutung des Standorts von Leipfinger-Bader für die Region.



Bild 4: Inhaber Thomas Bader und Projektleiter Stefan Gruber bei der Vorstellung der neuen Ziegelmodule in der Werkshalle im Leipfinger-Bader Werk Pfeffenhausen.



Bild 5 und 6: Die neuen Ziegelmodule der Firma Leipfinger-Bader bieten Effizienz, Nachhaltigkeit und Qualität im Wohnungsbau.

Foto: Leipfinger-Bader

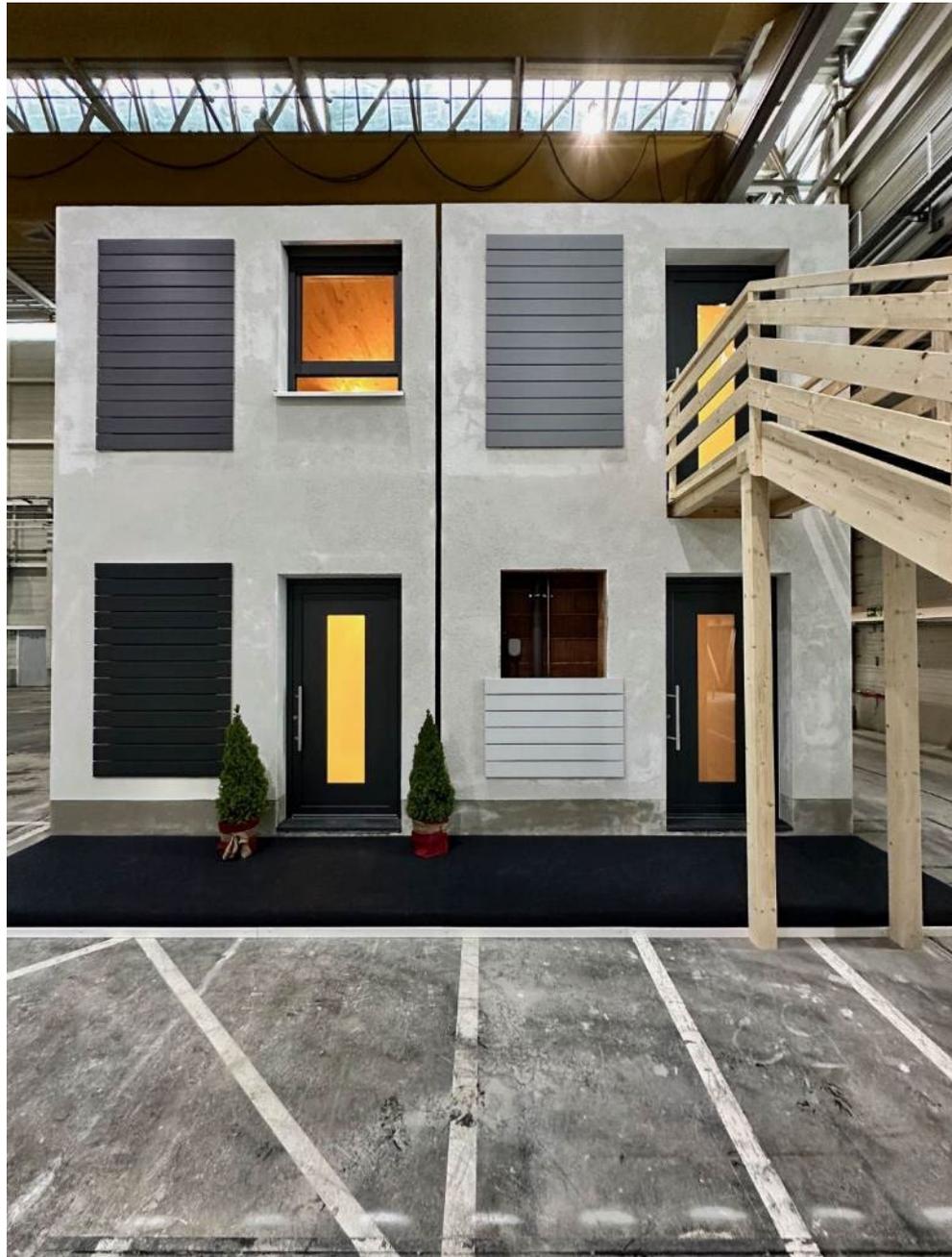






Bild 7 bis 9: Innenausbau mit Designstrich – Ein Blick in das Innere eines Moduls zeigt den hohen Qualitätsstandard und die durchdachte Raumnutzung.

Foto: Leipfinger-Bader

Über Leipfinger-Bader:

Leipfinger-Bader ist einer der marktführenden Anbieter für energieeffiziente und nachhaltige Systemlösungen am Bau und bietet Architekten, Planern und Investoren umfassende Beratungsleistung. Die Firmengruppe ist der Innovationstreiber, der auf Forschung, Entwicklung und Prozessoptimierung setzt. Zum High-End-Produktspektrum für Neubau und Sanierung zählen – neben massiven Mauerziegeln mit integriertem Schall- und Wärmeschutz – auch Recyclingprodukte, wie zum Beispiel der aus recycelten Ziegelresten bestehende Kaltziegel. Hinzu kommen Ziegel-Fertigteile für das serielle Bauen, intelligente Lüftungssysteme, Lösungen zur Dachbegrünung, Bodensysteme wie der keramische Estrichziegel, Lehmplatten und weitere Lehmprodukte für den Innenausbau sowie vorgehängte hinterlüftete Keramikfassaden inklusive abgestimmter Unterkonstruktion. Die High-End-Keramik wird am Werkstandort in Weroth im Westerwald (Rheinland-Pfalz) gefertigt. Diese Region ist international bekannt für hochwertige Ton-Rohstoffe und sorgt für die besondere Qualität der Fassadenkeramik.

Über den Standort Pfeffenhausen:

Die Leipfinger-Bader, mit Standorten in Vatersdorf, Puttenhausen, Schönbind und Weroth, hat im Herbst 2021 das Gelände der Firma Brandl Maschinenbau in der Rottenburger Straße in Pfeffenhausen erworben. Die ersten Sanierungsmaßnahmen sind abgeschlossen, und seit April 2022 läuft dort der Produktionsbetrieb für die ersten Serien im Bereich der Baukomponenten an. Seit Anfang 2023 läuft die Kleinserienfertigung des ersten ungebrannten Recyclingziegel, dem sogenannten Kaltziegel. Ein weiterer Schwerpunkt liegt im Aufbau eines Zentrums für Innovation und Nachhaltigkeit im Lehmbau. In enger Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern, Ingenieuren und Industriepartnern werden zukunftsweisende Produktlösungen entwickelt. Seit 2023 entstehen in Pfeffenhausen Ziegelmodule, um geförderten Wohnraum zu schaffen, der sowohl Nachhaltigkeit als auch Effizienz in der Bauweise vereint.

Rückfragen beantwortet gern

Leipfinger-Bader

Caterina Bader

Tel.: +49 (0) 87 62 – 73 31 53

Mail: caterina.bader@leipfinger-bader.de